

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr . . .	7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr . . .	4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat . . .	2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

" " " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kirchungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 308.

Montag den 5. November

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

538. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Vestalin“ Spontini.
2. Variationen aus der Chor-Fantasie Beethoven.
3. Die Gazelle, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
4. Grosses Duett aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
5. Vorspiel zu „Lohengrin“ R. Wagner.
6. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie Lysberg.
7. Chanson d'amour Taubert.
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch Büse.



Montag den 5. November, Abends 8 Uhr:

Dritte öffentliche Vorlesung.

Herr Ritter von Vincenti,

Redacteur der „N. fr. Pr.“ aus Wien.

Thema:

„Rhapsoden und Minnesänger bei den Arabern.“

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten
und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Heyl.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin
Grosses Lager sämtlicher 4115
Bade-Artikel.

Herren-Artikel
Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Rosenthal & David
Wiesbaden Langgasse 31.

Feuilleton.

Geburtstag des Kaisers von China. Kaiser Quang-su feierte am vergangenen 28. Juli seinen vierzehnten Geburtstag und wurde ihm anlässlich dieser Feier zum erstenmale gestattet, das Theater im kaiserlichen Palaste zu besuchen. Vor dem Theaterbesuche nahm er die Glückwünsche der hohen Staatsbeamten und Hofwürdenträger entgegen. Am selben Tage wurden in der heiligen Stadt Hang-Tsau in dem dortigen berühmten Sonnentempel die Statuen des Kaisers und der Minister feierlich aufgestellt und werden letztere von nun an als Halbgötter, Ersterer dagegen als Gott verehrt und beweihräucht werden.

Ein riesiges Werk. Die grosse Brücke über den Firth und Forth, den Meeresarm nahe Edinburgh, geht jetzt rasch ihrer Vollendung entgegen. Diese Brücke wird in der Mitte zwei Pfeiler mit Spannweiten von nahezu einem Drittel einer Meile besitzen, also viertel so weit, als irgend eine andere Eisenbahnbrücke der Welt. Hiezu kommen noch zehn kleinere Pfeiler mit geringeren Spannweiten. Jeder der drei grossen Hauptpfeiler wird aus einer Gruppe von ungefähr vier cylindrischen Massen von Granit bestehen, welche an der Basis an sechzig Fuss im Durchmesser stark sind und deren Grundlagen in Felsen eingedrillt werden. Der ganze Oberbau, die Brücke selbst, wird in Röhrenform aus Stahl construirt, ungefähr drei Meilen Stahlröhren in der Dicke von 1/2 bis 1 1/4 Zoll und im Durchmesser von 5 bis 12 Fuss werden hierzu benötigt. Ungefähr 45000 Tonnen Stahl sollen zu den Brücken verwendet werden; alle Arbeit wird an Ort und Stelle selbst ausgeführt, zu welchem Zwecke in Queensferry die grossartigsten Werke mit fünfzig Dampfmaschinen errichtet wurden. Das gesammte Material für die Erbauung der Brücke würde 11000 grosse Eisenbahnfrachtzüge füllen.

Königin und Bürgermeister. Die „Italia“ in Mailand berichtet: „Dem Bürgermeister Grafen Belinzaghi waren in letzter Zeit zwei sehr unliebsame Fälle zugestossen. Erstens hatte sich sein Kutscher heimlich seiner Equipage bedient, um geschwärzte Waaren nach Mailand einzuschleppen, und als ihn die Finanzwache anhalten wollte, hatte er die Pferde so angetrieben, dass er dieselben vollkommen zu Grunde richtete, so dass sie in's Thierspital gebracht werden mussten, und der Bürgermeister sich zu seinen Dienstfahrten Pferde gegen Bezahlung ausleihen musste. Zweitens war dem Grafen in seiner Loge im Manzoni-Theater sein Paletot gestohlen worden, den man später im Versatzamte entdeckte. Nun musste sich vor einigen Tagen der Bürgermeister zur Königsfamilie nach Monza begeben. Doch kaum erblickte ihn die Königin Margarethe, als sie auf ihn zutrat und an-

scheinend mit grossem Bedauern zu ihm sagte: „Lieber Herr Graf, Sie können sich nicht vorstellen, wie sehr uns Ihre gegenwärtige Lage betrübt hat.“ — „Was meinen Ew. Majestät damit?“ fragte der Bürgermeister etwas befremdet. — „Und Sie fragen mich noch?“ erwiderte die hohe Fran. „Aber entschuldigen Sie, was ist das für eine bedauernde Lage für einen Bürgermeister von Mailand, der Pferde von einer fremden Gesellschaft zu leihen nehmen muss und seinen Paletot auf dem Versatzamte hat?“ — Grosse Heiterkeit darauf, die ganz am Platze war.

Eine moralische Stadt. Der Fall, dass eine Stadt durch formelle Abstimmung ihres städtischen Gemeinderaths erklärt, sie wolle von einem gewissen Datum ab „moralisch“ werden, kann sich nur in den Vereinigten Staaten ereignen. Dodge City, im Staate Kansas, hatte bisher einen sehr üblen Ruf. Als aber die Atchison- und Santa Fé-Eisenbahn-Gesellschaft vor dem Bau einer Zweiglinie nach Dodge City die Bedingung stellte, dass eine gewisse Garantie für die öffentliche Ordnung, sowie für die Sicherheit von Leben und Eigenthum gegeben werde, trat der Gemeinderath zusammen und nahm eine feierliche Resolution an, dass die Stadt vom 6. September ab „moralisch“ werden würde, und alle Häuser, die nicht nachweislich respektablen Zwecken dienen, geschlossen werden sollen.

Das indiscrete Notizbuch. Die „Schl. Ztg.“ erzählt aus Petersburg: Kürzlich wurde in der kleinen Festung Nowo-Georgewsk ein Herr angehalten, welcher sich Aufzeichnungen und Notizen über die Festungswerke gemacht hatte. Derselbe entpuppte sich als ein französischer Officier, der erst vor Kurzem die Gastfreundschaft des Generalgouverneurs Gurko genossen hatte. Der General hatte ihm auch in bereitwilligster Weise die Genehmigung zur Besichtigung einiger militärischer Etablissements erteilt. General Gurko liess sich den Betreffenden vorführen, stellte ihn über den begangenen Vertrauensmissbrauch zur Rede und behielt schliesslich das Aufzeichnungen des Officiers enthaltende Buch zurück. In Letzterem befanden sich auch Bemerkungen über einzelne russische Generale, die General Dragomiroff während seiner jetzigen Anwesenheit in Frankreich gelegentlich gemacht haben soll. Der General-Gouverneur fand dabei, sich selbst betreffend, nachstehenden Passus: „General Gurko liebt zu sprechen und hascht nach Popularität; als General ist er, trotz seines Renommées, nicht bedeutend.“ Wie General Gurko solche wohlwollende Empfehlung seines Collegen in der General-Adjutantur, Dragomiroff, aufgefasst hat, ist selbst in den Kreisen, welche der Affaire infolge der von General Gurko erstatteten Meldung dienstlich näher getreten sind, nicht bekannt geworden. Der betreffende französische Officier musste jedoch Russland verlassen, ohne sein Notizbuch mitnehmen zu können.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. November 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Klein, Hr. Kfm., Glanbach. Friedländer, Hr. Kfm., Berlin. Kirchheimer, Hr. Kfm., Wien. Buss, Hr. Kfm., Berlin. Weidert, Hr. Kfm., Hanau. Ipscher, Hr. Kfm., Berlin. Nörrenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn.
Hotel Block: de Casembroot, Fr. Admiral, Haag. de Casembroot, Hr., Haag.
Zwei Bücke: Léonard, Hr. Kfm. m. Fam., Dudweiler.
Hotel Dahlheim: Kleckl, Hr. Officier, Kiel. v. d. Boeck, Hr. Hauptm., Berlin.
Wasserheilanstalt Dielenmühle: Bouffier, Fr., Camberg.
Engel: Goldt, 2 Fr., Jütland. Wagner, Hr. Medicinalrath Dr. m. Fr., Roda.
Einhorn: Spiegel, Hr. Kfm., Berlin. Krumm, Hr. Kfm., Remscheid. Mayer, Hr. Gutsbes., Hof Neuhof. Dessauer, Hr. Kfm., Tübingen. Scheuer, Hr. Kfm., Worms. Kugelgen, Hr. Kfm., Bonn. Zimmermann, Hr. Kfm., Cöln. Erlenbach, Hr. Kfm., Lobith.
Eisenbahn-Hotel: Meyer, Hr. Kfm., Bonn.
Grüner Wald: Koller, Hr. Rent., Wien. Sommer, Hr. Kfm., Schneeberg.
Nassauer Hof: von Liebig, Hr. Baron, Reichenbach. Pablo de Sarasate, Hr. Künstler, Madrid. Goldschmidt, Hr., Mainz.

Curanstalt Nerothal: von der Meersch, Frau Admiral m. 2 Töchter, Haag.
Hotel du Nord: Rothschild, Fr. m. Fam. u. Bed., Amerika. Penther, Fr., Stuttgart.
Nonnenhof: Meyer, Fr., Limburg. Hille, Fr., Limburg. Meyer, Hr., Ems. Ilgen, Hr., Nastätten. von Bönninghausen, Hr. Geh. Rath, Hanau. Kubbacher, Hr. Kfm., Breslau. Heinemann, Hr. Kfm., Frankfurt. Friedrich, Hr. Kfm., Eberstadt.
Rhein-Hotel: Reed, Hr. Rent., London. von Bülow, Hr. Kfm., Hamburg. Wentzel, Hr. Rent. m. Fr., Kissingen. Friedmann, Hr. Kfm., Mannheim. Haentchel, Hr. Rent., Berlin.
Rose: von Brünneck, Hr. Oberst u. Commandeur d. 1. Garde-Reg. m. Bed., Berlin.
Tannus-Hotel: Clomston, Hr. Dr., London. von Lehemer, Hr. Officier, Creuznach. Wegner, Hr. Gutsbes. m. Fam., Eisenach.
Hotel Vogel: Thon, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Mauerhofer, Hr. Kfm., St. Gallen.
In Privathäusern: Mosgau, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Berlin, Kapellenstr. 25.



Trauben-Cur-Halle.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.
 Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Stadt. Curdirection: F. Heyl.

Deutsche Weinstube

„Zum rothen Haus“

von Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Vorzügliche Weine.

4104

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Tannus-Hotel, Rheinstrasse.

4323

Table d'hôte 1 Uhr.

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Restauration zum Weissen Lamm am Markt

von Louis Meinhardt.

Alleiniger Ausschank: **1. Münchener Kindl.**

Mittagstisch: 1,20 Mk.,

im Abonnement: 1 Mk., von 12 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

4279

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in
 Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder.
 Material zum Selbstanfertigen von Smyrna-Teppichen,
 Chenille zum Stricken der Sortis &c.,
 Eern-Häkelgarn, Häkellitzen, Häkelmuster,

Körbe, garnirt od. ungarnirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-
 Decken jeder Art und Größe.

4331

Hosenträger

empfehlte in grösster Auswahl

Gg. Schmitt, 51 Langgasse 51,
 nahe dem Kranzplatz.

4392

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
 von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
 Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
 und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4591

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik

4154

25 Tannusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Zither-Unterricht

nach einer praktischen Methode und rasch zum Ziele führend erteilt

4703

A. de Goutta, Tannusstrasse 24, dritte Etage.

Robes et Confection

A. Dörr,

4398

Damenschneider.

7 Mühlgasse 7, II. Etage,

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher
 Damen-Toiletten bei reeller Bedienung.

S. Eichelsheim-Axt

Confection — Kleidermacherin —
 Dress-Macker

(I. Etage) 39 Langgasse 39 (I. Etage.)

empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher
 Damen-Toiletten. 4107

Prompte und reelle Bedienung.

Kreis'sches Knaben-Institut

Bahnhofstrasse 5. 4215

Die Anstalt übernimmt auch die Vorbe-
 reitung von In- und Ausländern für die öffent-
 lichen Lehranstalten und gewährt Schülern
 derselben gute Pension mit gewissenhafter
 Aufsicht und Nachhilfe. Privat-Unterricht.

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 4178

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
 den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44.

Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
 4419 des Landgrafen von Hessen.

Wilhelmsplatz 6.

Familien-Pension

von E. Weyers.

Wegen bevorstehender Abreise einer Fa-
 milie ist bei mir Hochparterre ganz oder
 theilweise, mit oder ohne Pension, zu ver-
 mieten. 4720

Familien-Pension

9 Tannusstrasse, II. Etage.

Villa Monbijou, Parkstr. 7.

Elegant möblierte Zimmer. 4685

Vegetarianischer Mittagstisch
 oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes.
 4499

Comfortable home for one or two
 English Ladies. Highest References!
 Post restante: v. L. J. 4724